Jahresbericht des Präsidenten 2018

High Lights des Präsidenten

Der erste Höhepunkt für mich war im Mai der Lenzburger Lauf. Auch 2018 zählte er zu den Anlässen, wenn nicht zu dem Anlass, welche die meisten Sportler für einen Tag in unsere schöne Stadt, beziehungsweise in die Umgebung der Schützenmatte, gebracht hat. Mit über 1'500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Lenzburger Lauf bin ich als OK Co-Präsident sehr zufrieden. Dank enormem Einsatz von 150 Helferinnen und Helfer, welche wiederum einen sehr guten Job gemacht haben, blieben grössere Zwischenfälle aus. Das zusätzliche Wasser, das auf der Laufstrecke verteilt wurde, um den Athleten bei solch heissen Temperaturen den Wettkampf etwas angenehmer zu gestallten, kam gut an. Hier nochmals ein grosses Dankeschön an Alle, die zu diesem guten Gelingen des Lauffest beigetragen haben.

Am Kreisturnfest Dintikon haben mich meine beiden grossen Jungs zum Ersten mal an ein Turnfest begleitet. Ich war im Einsatz als Kampfrichter und die beiden Jungs starteten für den Verein in der Pendelstafette. Ich glaube, sie haben ihre Sache recht gut gemacht. Mit den weiteren Disziplinen Boden, Sprung, Fachtest und Team Aerobic erzielte der Turnverein Lenzburg solch gute Noten, dass daraus der dritte Rang in der ersten Stärkeklasse resultierte. Der Podestplatz konnte auf dem Festgelände ausgiebig gefeiert werden und so wurde das erste Mal Turnfestluft schnuppern für meine Jungs ein unvergessliches Erlebnis.

Ein weiterer schöner Tag folgte im August anlässlich der Turnfahrt. Nicht nur weil das Wetter sich von der besten Seite zeigte, sondern weil der Anlass von Grund auf fein säuberlich und akribisch durch Carole Kliem und Michelle Hartmann organisiert wurde. Merci den Beiden für die tolle Organisation der vier Seen Wanderung. Von Lenzburg nach Engelberg mit dem Car, danach mit der Bahn hinauf zum Trübsee, weiter zu Fuss über den Jochpass zum Engstlensee, wo wir uns ausgiebig verpflegten. Danach wieder ein bisschen hinauf zum Tannensee, wo wir uns mit der zweiten Gruppe, welche zwischenzeitlich von der Frutt über den Bonistock gewandert war, getroffen haben. Zusammen ging es zurück zum Melchsee auf die Frutt. Zum Vergnügen einiger folgte noch eine Trottinette-Abfahrt hinunter auf die Stöckalp, wo uns ein feiner Apéro erwartete. Die Reiseleitung, bzw. die Car-Chauffeure haben uns dann wieder sicher nach Lenzburg zurück gebracht.

Schon länger ist bekannt, dass die Aargauer Spitzenturner das Aargauer Turnzentrum (ATZ) Niederlenz verlassen müssen. Wohin es gehen sollte, war lange unklar. Ende September konnte der Aargauer Turnverband in einer Medienmitteilung verkünden, dass der Standort gefunden wurde und mit Lenzburg die Ideallösung eingetroffen ist. Ich bin stolz, dass auch wir uns mit unseren Möglichkeiten stark gemacht haben um Alles daran zu setzen, dass das ATZ in der näheren Umgebung bleibt. Auch die Stadt Lenzburg hat seinen Beitrag dazu geleistet. Natürlich brauchte es einen wie Hermann Bader, Inhaber der Traitafina, welche dem Turnsport sehr wohl gesinnt ist und einen Teil seiner Landreserven für das neue ATZ abgetreten hat. So besteht weiterhin die Möglichkeit, dass Talente wie Oliver Hegi in Lenzburg Turngrundschule machen können, um später vielleicht Reck-Europameister zu werden. Ein weiterer schöner Nebeneffekt könnte sein, dass das VGT sie als erweiterte Trainingsmöglichkeit nutzen kann.

Im Dezember durfte ich, obwohl die Meisten schon sehr viel ehrenamtliche Stunden für den Verein geleistet haben, eine grosse Anzahl Papiersammlerinnen und Papiersammler auf dem Areal des Werkhofs begrüssen. Dank dem, dass uns viele gewerbliche Unternehmungen von Lenzburg und Umgebung sehr wohl gesinnt sind, hatten wir auch in diesem Jahr wieder genügend Fahrzeuge für das Einsammeln des Papiers zur Verfügung. Besten Dank Allen die sich zum guten Gelingen der Papiersammlung eingesetzt haben.

Ja es ist wieder einiges gelaufen in diesem Jahr. Nebst den schon erwähnten High Lights waren da noch weitere schöne Momente in meinem Turnerjahr. Ich durfte dem Empfang von Reck-Europameister Oliver Hegi beiwohnen und ebenfalls Leonie Meier sowie Anina Wildi zu ihren guten Leistungen an der EM beglückwünschen. Mit einigen von euch ging es am 3. November ins Hallenstadion an den Swiss Cup Zürich um unsere Spitzen-Turnerinnen und -Turner live zu erleben. Im Zwischenprogram durfte unsere Bodengruppe des VGT ihre Wettkampfübung zum Besten geben und sie haben es seht gut gemacht. Super Vorstellung!

Es war wieder ein bewegtes Jahr mit vorwiegend positiven und heiteren Momenten. Dennoch gab es auch Momente des Abschieds. Das Ehrenmitglied Fritz Sandmeier durfte im August 2018 noch seinen 100sten. Geburtstag feiern, nur vier Monate später war dann seine Uhr abgelaufen. Auch der verdienstvolle Turner Kurt Schwammberger hat uns in diesem Jahr für immer verlassen. Die beiden haben viel für den Turnverein Lenzburg geleistet, wir werden sie in bester Erinnerung behalten.
Auch für mich gilt es Abschied zu nehmen. Abschied vom Amt als Präsident und als Mitglied eines einzigartigen Vorstands. Zu wissen, dass man das Amt in kompetente, engagierte Hände übergeben kann ist ein gutes Gefühl. Ich bin überzeugt, dass die nächste Generation eine gute Zeit einläuten wird. Meine Unterstützung werden sie haben.

Euer Präsident
Daniel Taubert